

## Universitätslehrgang „Akademisch geprüfter Arbeitsmediziner“

S tändig steigender Bedarf und die Altersstruktur noch tätiger Arbeitsmediziner führen zu massiver Nachfrage nach qualitativ hochwertig ausgebildeten Arbeitsmedizinern! Die durch „Quality Austria“ bereits qualitätszertifizierte Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (AAMP), Klosterneuburg, setzt mit dem in Europa einmaligen Angebot von Universitätslehrgängen in Arbeitsmedizin mit akademischem Abschluss einen weiteren Meilenstein in der Ausbildung: Gleichzeitig erwerben AAMP-Absolventen dadurch Wettbewerbsvorteile für eine Spitzenposition in Unternehmen als Arbeitsmediziner.



neue Universitätslehrgänge in Arbeitsmedizin mit akademischem Abschluss anzubieten. Ausschließlich Absolventen der AAMP dürfen sich in Zukunft „akademisch geprüfte Arbeitsmediziner“ nennen und haben damit einen entscheidenden Bewerbungs- und Startvorteil bei Unternehmen in und außerhalb von Österreich. Ein zusätzlicher Vorteil: aufgrund der erworbenen „Credits“ für das „European Credit Transfer System“ (ECTS) ist diese Ausbildung international für weiterführende Studien anrechenbar.

Im Anschluss an den Arbeitsmedizin-Lehrgang können Absolventen ein aufbauendes Master-Studium (MSc) in „Arbeits- und Organisationsmedizin“ besuchen.

### Neuer Universitätslehrgang „Akademisch geprüfter Arbeitsmediziner“ vermittelt Wissen zu Fragen von morgen!

Der Universitätslehrgang „Akademisch geprüfter Arbeitsmediziner“ dauert 2 Semester, bestehend aus 237 Unterrichtseinheiten Präsenz und 212 Unterrichtseinheiten

E-Learning. Die Ausbildung vermittelt umfassende Theorie und Praxis zu Fragen einer modernen, ressourcenschonenden Arbeitsplatzgestaltung und schließt mit der Erlangung der Berufsberechtigung „Arbeitsmediziner“ ab.

Sie richtet sich an Ärzte mit Interesse an der Weiterentwicklung ihrer bisher überwiegend kurativen Orientierung hin zur lösungsorientierten, umfassenden Berufsrolle als präventiv-medizinische Berater am Arbeitsplatz.

Zulassungsvoraussetzung ist das ius practicandi, die Arzt-Approbation oder mindestens ein Jahr der Turnusausbildung.

**Beginn des nächsten Lehrgangs:**  
17. März 2014

**Dauer:** bis Dezember 2014.

**Nähere Informationen:**  
Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (AAMP),  
Tel. 02243 - 243110,  
E-Mail: office@aamp.at,  
www.aamp.at

### Bewerbungsvorsprung: „High Quality in Ausbildung“

Durch die kürzlich geschlossene Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz („Gesundheitsuniversität“) ist es der 1984 gegründeten Österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (AAMP) in Klosterneuburg gelungen, ab 2014 erstmals und einmalig in Europa

## Mindesthonorar-Empfehlung für externe Arbeitsmediziner

Der Vorstand der Österreichischen Ärztekammer hat in seiner Sitzung am 13. November 2013 beschlossen, die arbeitsmedizinischen Empfehlungstarife gültig ab 1. Jänner 2014 wie folgt festzulegen.

Einsatzzeit Stunden / Jahr	Betrag pro Stunde in €
1-80	159,62
81-180	132,17
>180	108,45

Gegenüber dem Jahre 2013 entspricht das einer Erhöhung von 2,4 %.

Honorare für Wegzeiten, Fahrtspesen, Bürokosten etc. sind separat zu vereinbaren.

## AUVAsicher Honorarerhöhung 2014

§ 16 der Vereinbarung zur Durchführung des § 78a ASchG sieht vor, dass das Honorar für AUVAsicher Vertragspartner ab 2007 jährlich am 1. Jänner nach dem „Tariflohnindex 1986 für freie Berufe“ mit Stichtag 1. Juli des Vorjahres valorisiert wird. Das auf diese Weise berechnete Stundenhonorar wird kaufmännisch auf zwei Stellen gerundet.

Somit ergibt sich nach der Indexanpassung für 2014 eine Erhöhung des Stundensatzes um € 2,78 (+2,14 %)

**Stundensatz für 2014: € 129,91**